

VON KOPF BIS FUSS

FROM HEAD
TO TOE

Eine Mitmachausstellung zum Thema
Körper für Kinder von 6 bis 12 Jahren

zoom
KINDERMUSEUM

INHALT

CONTENTS

| | |
|--|----|
| Vorwort <i>Preface</i> | 4 |
| Stationen der Ausstellung <i>Exhibition plan</i> | 6 |
| Wie entsteht ein Mensch? <i>How does life begin?</i> | 7 |
| Zellen und Wachstum <i>Cells and growth</i> | 8 |
| Haut und Haare <i>Skin and hair</i> | 9 |
| Bakterien und andere Mitbewohner <i>Bacteria and other inhabitants</i> | 11 |
| Das Immunsystem <i>The immune system</i> | 13 |
| Rotzlabor <i>Snot laboratory</i> | 15 |
| Richtig Händewaschen <i>How to wash your hands correctly</i> | 16 |
| Virenschleuder <i>Virus spreader</i> | 18 |
| Bubble Jump <i>Bubble Jump</i> | 19 |
| Augen und Ohren <i>Eyes and ears</i> | 20 |
| Gehirn und Nerven <i>Brain and nerves</i> | 22 |
| Skelett und Knochen <i>Skeleton and bones</i> | 24 |
| Herz und Blutkreislauf <i>Heart and circulatory system</i> | 27 |
| Lunge und Atmung <i>Lungs and breathing</i> | 30 |
| Nieren und Blutreinigung <i>Kidneys and blood filtration</i> | 31 |
| Essen und Verdauung <i>Food and digestion</i> | 32 |
| Wunden und Erstversorgung <i>Wounds and first aid</i> | 37 |
| Organe und Körpersysteme <i>Organs and body systems</i> | 39 |
| Muskeln und Bewegung <i>Muscles and movement</i> | 41 |
| Körpersprache <i>Body language</i> | 43 |
| Schlaf und Traum <i>Sleep and dreams</i> | 44 |
| Team <i>Team</i> | 47 |
| Kurzbiografien Künstler*innen <i>Short biography artists</i> | 48 |
| Partner und Sponsoren <i>Partner and sponsors</i> | 50 |
| Kontakt <i>Contact</i> | 51 |

AUSSTELLUNGSPAKAT

EXHIBITION POSTER



VORWORT

PREFACE

Elisabeth Menasse-Wiesbauer, Kuratorin der Ausstellung:

„Der Umgang mit dem eigenen Körper und die individuelle Gesundheit sind stark abhängig vom Bildungsgrad und der sozialen Situation der Eltern, also sozial vererblich. Möchte man diese Kette durchbrechen, muss man bei den Kindern ansetzen und ihnen so früh wie möglich begreiflich machen, wie wichtig es ist, mit dem eigenen Körper gut umzugehen.“

Christian Ganzer, ZOOM Bereichsleiter und Kurator der Ausstellung:

„Gemeinsam mit KünstlerInnen und WissenschaftlerInnen ist es uns gelungen, die komplexen Vorgänge im Inneren des Körpers für die Kinder lustvoll erfahrbar zu machen. Die spielerischen Hands-On-Stationen sprechen alle Sinne an und ermöglichen den Kindern Anatomie und Physiologie des eigenen Körpers ganz anders zu erleben und im wortwörtlichen Sinn zu begreifen.“

Jürgen Czernohorszky, Stadtrat für Jugend und Bildung:

„Wien kann stolz sein, dass es mit dem ZOOM Kindermuseum einen besonderen Ort für Kinder beheimatet. Völlig zu Recht sind die Mitmachausstellungen ganz starke Publikumsmagnete. Mit der Ausstellung „Von Kopf bis Fuß“ bietet das Museum Kindern einmal mehr ein wundervolles Abenteuer aus Kunst und Wissenschaft, eine Reise ins Innerste des menschlichen Körpers. Ich bin überzeugt, dass die jungen Besucher*innen mit viel neuem Wissen, und genau so vielen Fragen wieder herauskommen. Das ist eine einzigartige Erfahrung, wie man sie nur im Kindermuseum machen kann.“

Peter Hacker, Stadtrat für Soziales, Gesundheit und Sport:

„Die Kinder von heute sollen nicht die kranken Erwachsenen von morgen sein. Deswegen können wir gar nicht früh genug damit beginnen, unseren kleinsten Wienerinnen und Wienern zu zeigen, wie ihr Körper funktioniert, was er braucht, um gesund zu bleiben – und was sie und ihre Eltern tun können, um das auch umzusetzen. Diese Ausstellung macht neugierig, sie ermöglicht einen spielerischen, einen freudvollen Zugang zum Thema Körperbewusstsein und Gesundheit – so soll es sein!“

VORWORT

PREFACE

Für PädagogInnen, Eltern, Begleitpersonen und erwachsene AusstellungsbesucherInnen

Die Themasausstellung „VON KOPF BIS FUSS“ öffnet spannende Einblicke in den eigenen Körper und versucht, die Körperwahrnehmung der Kinder zu stärken und ihnen ein positives Verhältnis zu ihrem Körper zu vermitteln.

Durch die interaktive Aufbereitung vermitteln wir die einzelnen Themenaspekte spielerisch und die Kinder bekommen die Möglichkeit, ihre eigenen Talente und Fähigkeiten einzubringen. Das selbstbestimmte Entdecken an den Mitmachstationen und das individuelle Aneignen der Inhalte fördert und stärkt ihr Selbstbewusstsein.

In 90 Minuten und auf 600 m² Ausstellungsfläche können die Kinder zumeist nicht alle Stationen gleichwertig entdecken und erforschen, möglicherweise nur einen Teil der Ausstellung erleben. Es ist aber auch nicht unbedingt notwendig, alles zu machen. Wichtig ist, dass die Kinder in ihrem eigenen Rhythmus und ihrer eigenen Geschwindigkeit die Ausstellung erkunden. Sie dabei zu beobachten, kann sehr spannend sein! Die Kinder haben hier die Möglichkeit, ihre Erfahrungen selbst zu machen – und lernen hauptsächlich durch Spielen, Nachahmen und Ausprobieren von Dingen!

Die Inhalte, welche die Kinder in der Ausstellung spielerisch kennenlernen, werden in einem Feedback-Gespräch mit den VermittlerInnen am Schluss kurz reflektiert und auf eine bewusste Ebene geführt.

For teachers, parents, accompanying persons and adult exhibition visitors

The hands-on exhibition "FROM HEAD TO TOE" provides exciting insights into the things that happen inside the human body and encourages children to become more aware of their body and develop a positive relationship with their body.

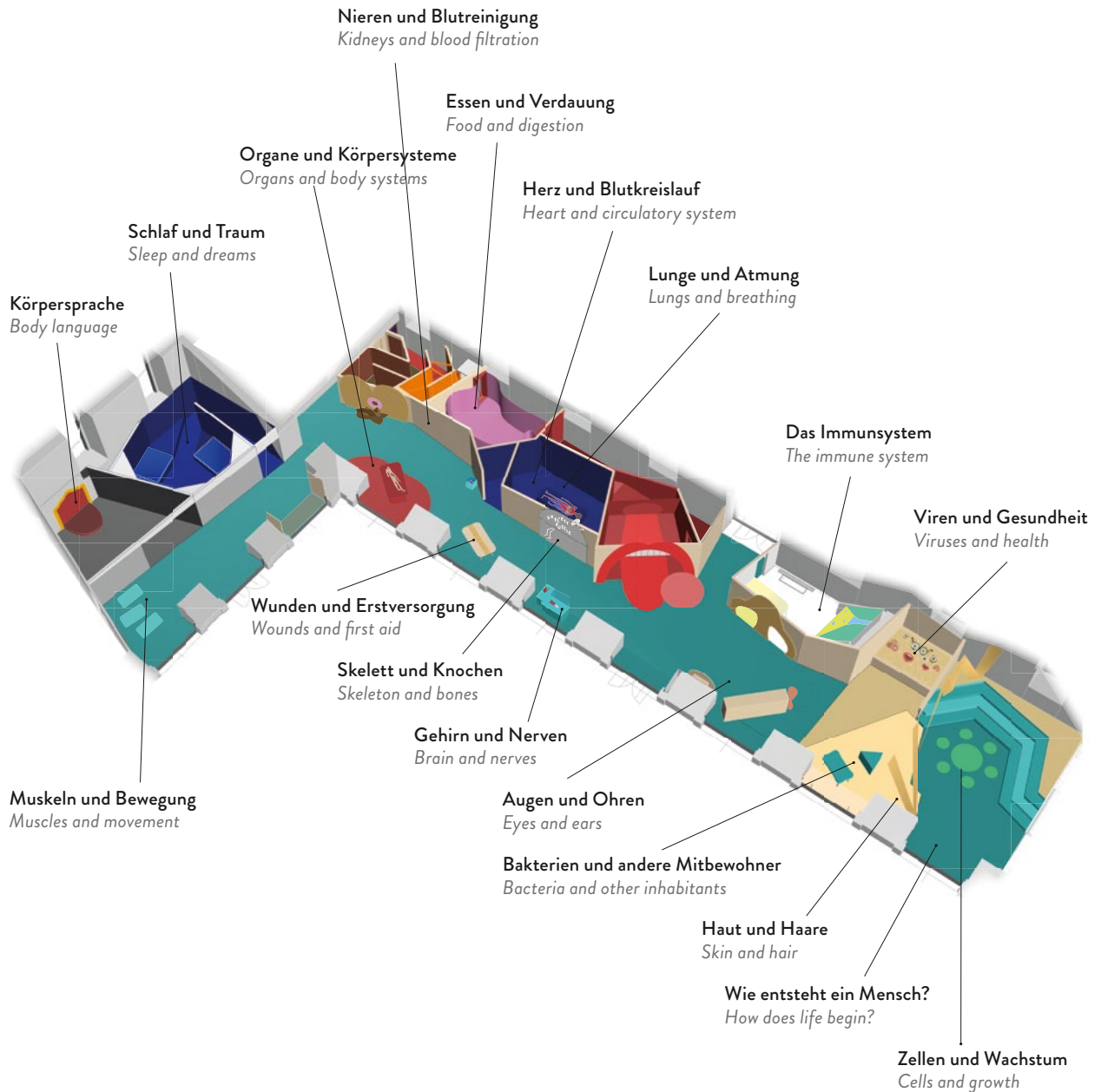
Our interactive approach is designed to introduce the individual topics in a playful manner. The kids are given ample opportunity to contribute their own talents and skills at the hands-on stations. Discovering things at their own pace and individually exploring the topics helps build and strengthen self-confidence.

90 minutes are rarely sufficient for the kids to devote equal time to all the stations set up on our 600 m² exhibition space. This means that they may not be able to discover the whole exhibition, which is fine. It is more important for the kids to develop their own rhythm and speed than to try to see everything. Watching them during this process is actually quite exciting! The children create their own experiences – the learning process largely involves playing, imitating and trying things out.

Throughout the exhibition, the children learn in a creative and playful way. In a final feedback round at the end of the exhibition, they will be guided in reflecting on what they have learned, drawing lessons on a conscious level.

STATIONEN DER AUSSTELLUNG

EXHIBITION PLAN



WIE ENTSTEHT EIN MENSCH?

HOW DOES LIFE BEGIN?

Alles beginnt mit einer weiblichen und männlichen Zelle, die sich zu einer Urzelle verbunden haben ...

A new life begins when a female and a male cell meet to form one single cell ...



! Wir Menschen entstehen aus nur zwei Zellen, einer weiblichen und einer männlichen Keimzelle, die sich zu einer sogenannten Urzelle verschmelzen. Diese teilt sich immer wieder, sodass im Bauch der Mutter ein Baby heranwächst. Wenn es groß genug ist, um außerhalb des Mutterleibs zu leben, wird es geboren.

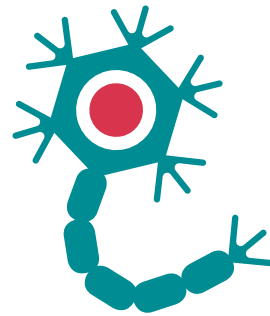
! *A human baby develops from just two cells, a female and a male cell. They fuse to form one single cell, called a zygote. The newly made zygote divides many times to produce more cells that grow into a baby in the mother's womb. When the baby is big enough to live outside the mother's womb, it is born.*

ZELLEN UND WACHSTUM

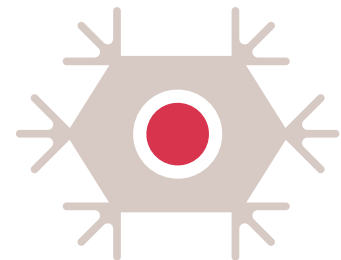
CELLS AND GROWTH

Körperzellen sind die kleinsten Bausteine des menschlichen Körpers. Sie sind so winzig, dass wir sie mit freiem Auge nicht sehen können. Ein Mensch besteht aus **100 Billionen Zellen**, das sind 100.000.000.000.000! Es gibt verschiedene Zellen mit unterschiedlichen Aufgaben. Sie vermehren sich durch Teilung und leben unterschiedlich lang, manche nur einen Tag, manche ein ganzes Menschenleben lang. Alle Zellen brauchen zum Leben Nahrung und Sauerstoff – deshalb müssen wir Menschen essen und atmen.

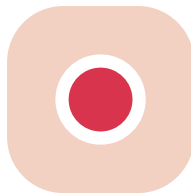
Cells are the smallest building blocks of the human body. They are so small that they can't be seen with the naked eye. There are about 100 trillion cells that make up the human body. That's 100,000,000,000,000! There are different types of cells, each with a specific function. Cells divide to form new cells and have different life spans. For example, some live for about one day, while others live as long as we do. All cells in our body need nutrients and oxygen to function. Cells get the oxygen they need from the air we breathe and the nutrients from the food we eat.



NERVENZELLE
NERVE CELL



KNOCHENZELLE
BONE CELL



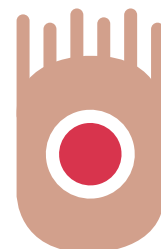
HAUTZELLE
SKIN CELL



STAMMZELLE
STEM CELL



MUSKELZELLE
MUSCLE CELL



DARMZELLE
INTESTINAL CELL



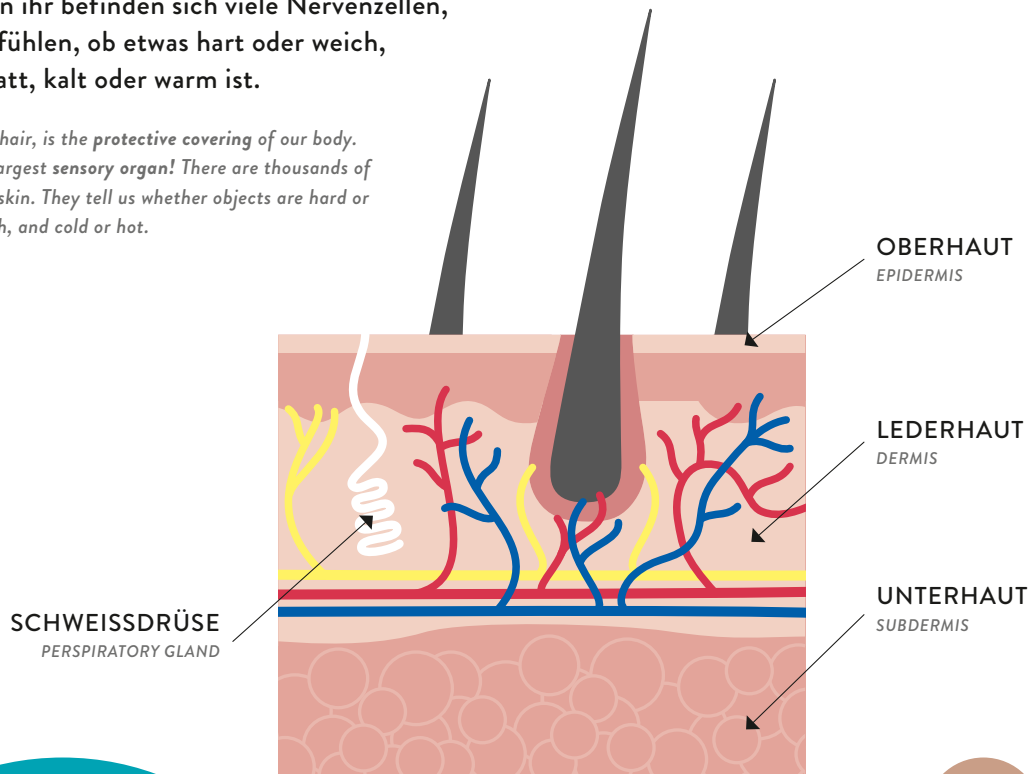
BLUTZELLEN
BLOOD CELLS

HAUT UND HAARE

SKIN AND HAIR

Haut und Haare sind die äußere **Schutzhülle** des Menschen. Die Haut ist außerdem unser größtes **Sinnesorgan!** In ihr befinden sich viele Nervenzellen, mit denen wir fühlen, ob etwas hart oder weich, kratzig oder glatt, kalt oder warm ist.

The skin, along with hair, is the protective covering of our body. The skin is also our largest sensory organ! There are thousands of receptor cells in our skin. They tell us whether objects are hard or soft, smooth or rough, and cold or hot.



! Die Haut reguliert auch unsere Körpertemperatur: Wenn wir schwitzen, verdunstet Körperflüssigkeit und erzeugt dadurch eine angenehme Abkühlung.

! The skin regulates our body temperature. When our body gets too hot, sweat leaves our skin and evaporates. As the sweat evaporates from our skin, we cool down.

! Warum gibt es verschiedene Hautfarben? Dunkle Haut schützt besser vor Sonne, helle Haut lässt mehr Licht durch, was für den Knochenaufbau wichtig ist. Deshalb hat sich bei den Menschen, die in sonnigen, heißen Ländern lebten, eine dunklere Haut entwickelt und bei den Menschen in Ländern mit weniger Sonnenlicht eine hellere Haut.

! Why do we have different skin colours? Dark skin blocks most of the sun's rays, while fair skin lets more sunlight through, which is necessary for bone growth. To protect themselves from the sun's rays, people living in hot and sunny places have developed darker skin. In contrast, those living in places with less sunlight have developed fair skin.

HAUT UND HAARE

SKIN AND HAIR

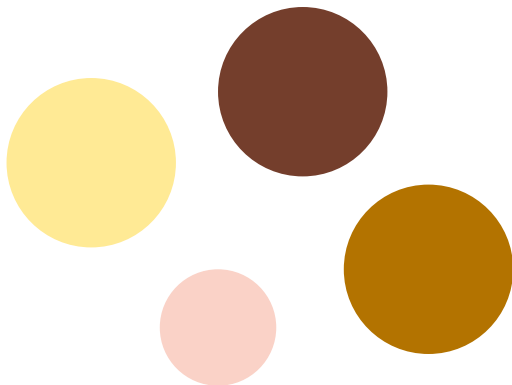


**Nimm ein Mikroskop
und erforsche die
Oberfläche deiner Haut!**

*Grab a microscope
and explore the surface
of your skin!*

**Halte deine Hand an
den Farbfächer und
finde heraus, welche
Farbe deine Haut hat!**

*Compare your hand to the
colour wheel to find out
what colour best matches
your skin tone!*

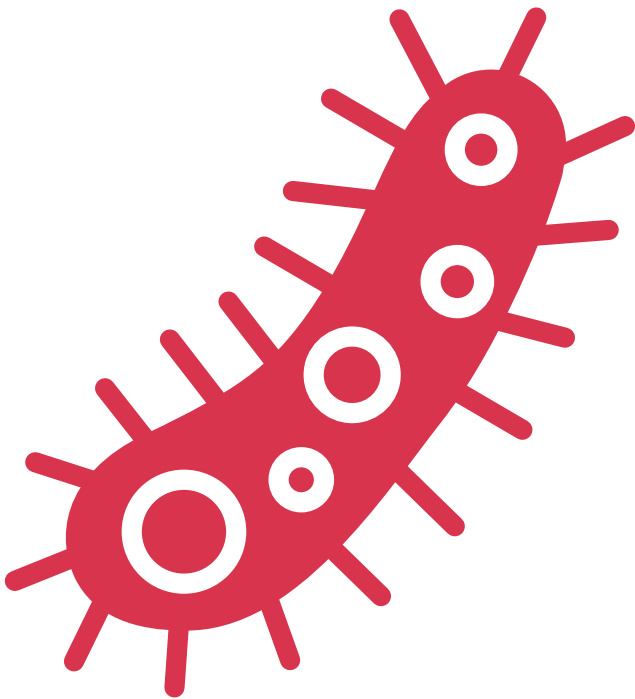
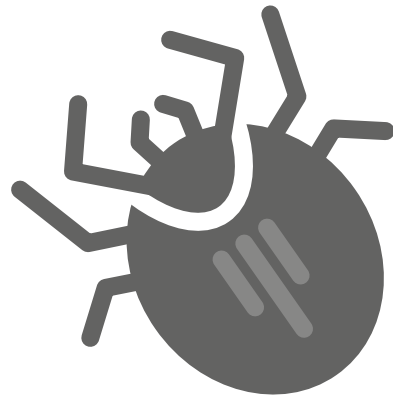


BAKTERIEN UND ANDERE MITBEWOHNER

BACTERIA AND OTHER INHABITANTS

Wir sind nie alleine! Auf unserer Haut und im Körper gibt es viele winzig kleine Lebewesen wie zum Beispiel **Milben** oder **Läuse**. Die allerkleinsten sind **Bakterien** und **Mikroorganismen**, die sich rasend schnell vermehren können. Manche von ihnen helfen uns, manche können uns schaden.

We are never alone! Our skin and our body are inhabited by millions of tiny living organisms, like mites or lice. The smallest living organisms are bacteria and microorganisms, which are very quick to multiply. Some of these tiny inhabitants are helpful to us. Others, however, may harm us.



! Schweiß ist eigentlich fast geruchlos. Der Schweißgeruch in unseren Achselhöhlen und auf unseren Füßen entsteht dadurch, dass Bakterien den Schweiß fressen und zersetzen. Dabei entsteht dieser ganz spezielle Geruch, unsere Duftnote, die bei jedem Menschen ein bisschen anders ist.

! By itself, sweat doesn't have much of a smell. But that's where bacteria come in. When we sweat, bacteria living in sweaty areas of our body, such as our armpits and feet, break down and feed on the sweat. This produces a characteristic smell – our body odour that is unique to each person.

! Auf und in unserem Körper leben bis zu 2 Kilo Bakterien und andere winzige Lebewesen.

! We carry about 2 kilogrammes of bacteria and other tiny living organisms in and on our body.

BAKTERIEN UND ANDERE MITBEWOHNER

BACTERIA AND OTHER INHABITANTS



Sara



Birni



Emma

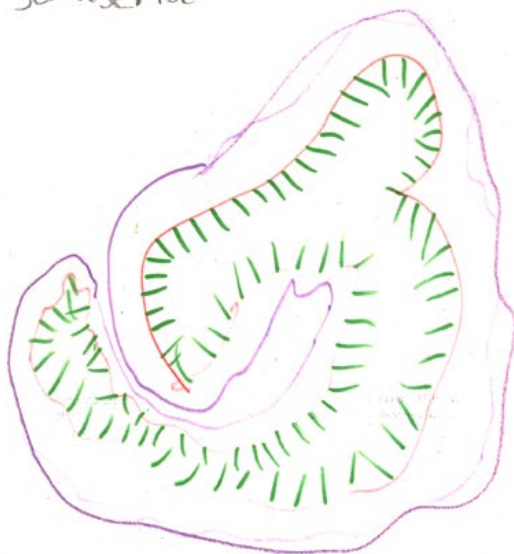
Herpes Virus



Dumm ☹️

SCHLAU 😊

Schuschu



Nasenvirus

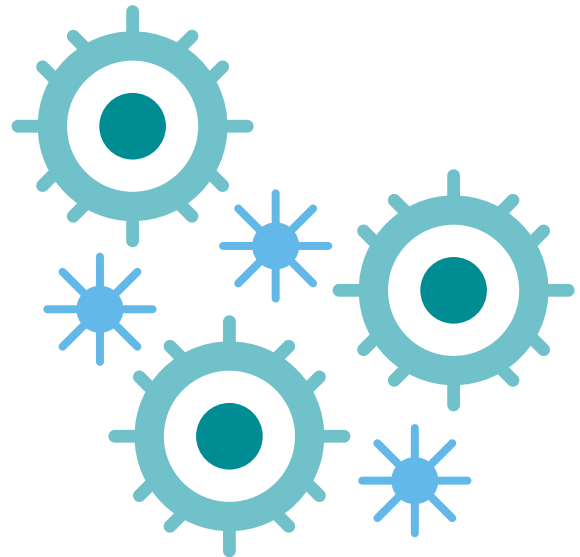


DAS IMMUNSYSTEM

THE IMMUNE SYSTEM

Damit keine schädlichen Bakterien und Viren in uns eindringen, hat unser Körper ein schlaues **Abwehrsystem** errichtet – das Immunsystem. Im Inneren der Nase zum Beispiel produzieren Hautzellen einen Schleim, der diese Krankmacher einfängt. Wenn es der Nase zu viel wird, bekommen wir eine Rotznase. Dabei schwillt die Nase an, wir bekommen schwer Luft, und der Schleim kann die Viren und Bakterien nicht wie gewohnt abtransportieren. Nun machen sich sogenannte **weiße Blutkörperchen** an die Arbeit und fressen die Viren und Bakterien auf! Der gelblich grüne Rotz ist eine Mischung aus Schleim und abgestorbenen Viren, Bakterien und weißen Blutkörperchen.

Our body has a powerful defence system – called the “immune system” – that protects us against diseases caused by harmful bacteria and viruses. To keep out these invaders, for example, cells in the nose produce snot, or “mucus,” to trap them. However, if there are too many invaders around, our nose may get blocked. This causes our nose to swell, making it hard for us to breathe through our nose and for the mucus to flush out the bacteria and viruses. That’s when our body sends out little warriors, known as white blood cells, that rush to engulf the harmful invaders! This battle gives our snot a yellowish-green colour, and our snot now consists of mucus and dead bacteria, viruses, and white blood cells.



WEISSE BLUTKÖRPERCHEN
WHITE BLOOD CELLS

! Die wichtigsten Kämpfer gegen Krankheiten sind die weißen Blutkörperchen. Sie haben unterschiedliche Aufgaben: Manche fressen Bakterien oder zerstören Viren. Andere wiederum sind so lernfähig, dass sie sich Krankheitserreger und Viren, die sie schon einmal besiegt haben, merken. Dadurch erkennen sie eindringende, böse Viren sofort und können sie bekämpfen. So funktionieren zum Beispiel die Impfungen gegen Masern, Mumps, Röteln, Tetanus, Windpocken, Keuchhusten und Kinderlähmung.

! Our most effective weapon to fight diseases is our body’s army of white blood cells. These cells perform different defence tasks: some of them engulf bacteria, others destroy viruses, and yet others learn how to remember foreign invaders that they have defeated in the past. This allows them to immediately seek out and fight harmful organisms when they come back. Vaccinations copy this defence mechanism, protecting us against diseases like measles, mumps, rubella, tetanus, chickenpox, whooping cough, and polio.

! Unsere Nase fängt unterschiedliche Duftstoffe ein. Unangenehme Gerüche warnen uns vor möglichen Gefahren wie zum Beispiel Feuer oder verdorbenem Essen.

! Our noses can smell many different odours. Bad smells can serve as a warning, alerting us to possible dangers like fire or rotten food.

ROTZLABOR

SNOT LABORATORY



1. **Rhinoviren** werden über die Nase eingeatmet und verursachen eine Entzündung auf der Schleimhaut.

Rhinoviruses, which you breathe in through your nose, cause the lining of your nose to become inflamed.

2. Es bildet sich **Rotz**, der hilft, die Viren wieder loszuwerden.

Your nose produces additional mucus that traps the viruses, helping the body get rid of them.

SO ENTSTEHT SCHNUPFEN!

WHAT CAUSES A COMMON COLD?

Rühre im Labor eine Portion Nasenschleim an, mische Immunzellen hinein und bekämpfe damit die Viren und Bakterien in den Nasengängen und den Nasennebenhöhlen.

In our laboratory, stir immune cells into one portion of snot until mixed to fight the viruses and bacteria. They have invaded the nasal passages and the cavities near the nasal passages, called "sinuses."

ROTZLABOR

SNOT LABORATORY



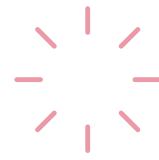
RICHTIG HÄNDEWASCHEN

HOW TO WASH YOUR HANDS CORRECTLY



RICHTIG HÄNDEWASCHEN

HOW TO WASH YOUR HANDS CORRECTLY



❗ Seife ist eine gutes Mittel gegen Coronaviren – sie zerstört die Haut der Viren!

❗ Soap is a highly effective weapon against coronavirus – it destroys the outer layer of the virus!



VIRENSCHLEUDER

VIRUS SPREADER

Grippe, Masern oder Mumps sind Krankheiten, die durch Viren ausgelöst werden. Da Viren winzig klein sind, können sie ganz einfach über die Atemwege, den Speichel, das Blut oder andere Körperflüssigkeiten in unseren Körper gelangen.

Derzeit ist das Corona-virus sehr bekannt. Es verbreitet sich durch winzige Speicheltröpfchen, die beim Sprechen, Niesen oder Husten in die Luft kommen. Wir können uns jedoch gut vor dem Virus schützen, indem wir ausreichend Abstand zu anderen Menschen halten, uns regelmäßig die Hände waschen und überall dort, wo viele Menschen zusammenkommen, einen Mund-Nasenschutz tragen.

The flu, measles and mumps are diseases that are caused by viruses. Viruses are teeny-tiny particles that can invade our body through our airways or body fluids including saliva and blood.

These days, everybody is talking about a specific type of virus – the coronavirus. It can spread from one person to another through small droplets that leave the mouth and nose when an infected person talks, sneezes or coughs. To protect yourself from the virus, follow these simple rules: keep a safe distance from other people, wash your hands regularly, and wear a face mask in crowded places.



BUBBLE JUMP – Die ZOOM Hüpf-Olympiade

BUBBLE JUMP – Welcome to the ZOOM Jump Olympics

Hüpfe auf den weißen Kreisen zu den Feldern mit den blauen Zeichen. Wie viele Zeichen kannst du hüpfend sammeln, ohne ein rotes Feld zu berühren? Dein bestes Sammelergebnis schreiben wir auf die BUBBLE JUMP-Rekordtafel. Also: Abstand – fair play – los! Auf einem Bein hüpfend gesammelte Zeichen zählen doppelt!

Hop through the white circles to reach the circles with the blue signs. How many signs can you collect by hopping from one sign to another without stepping on the red circles? We'll write down your best score on the BUBBLE JUMP scoreboard. Let's get started: Keep your distance – play fair – go! If you hop from one sign to another on one foot only, each sign will count double!



AUGEN UND OHREN

EYES AND EARS

Die Augen und Ohren sind unsere wichtigsten Sinnesorgane, um unsere Umwelt wahrzunehmen.

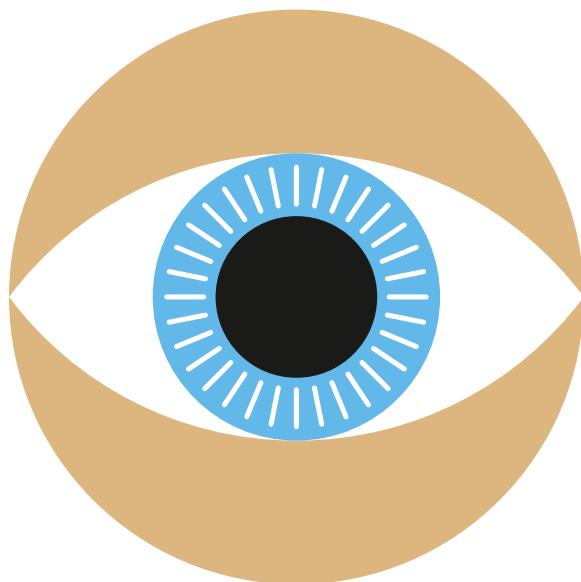
Eyes and ears are our body's most important sensory organs for detecting information coming from our surroundings.

OHR

Das Ohr ist das Organ zum Hören. Die Ohrmuschel wirkt wie ein Trichter, der Schallwellen verstärkt. Die Schallwellen werden über das Trommelfell und die Gehörknöchelchen zur Schnecke geleitet. Diese ist über Hörnerven mit dem Gehirn verbunden, das uns die Schallwellen dann als Ton wahrnehmen lässt.

EAR

The ear is the organ that allows us to hear sound. The visible part of the ear called "auricle" acts like a funnel that collects and amplifies sound waves. The sound waves then travel to the eardrum, which is connected to three tiny bones called "ossicles". The ossicles pass the sound waves on to the inner ear called the "cochlea", which then sends them to our brain through the auditory nerve. Finally, our brain tells us that we're hearing a sound.



AUGE

Das Auge ist das Organ zum Sehen. Die Lichtstrahlen dringen durch die durchsichtige Hornhaut ein. Dahinter liegt die Regenbogenhaut. Sie hat in der Mitte ein Loch, die sogenannte Pupille, die sich je nach Helligkeit vergrößert oder verkleinert. Das Licht gelangt durch die Linse auf die Netzhaut, wo die Lichtstrahlen ausgewertet und über Sehnerven ans Gehirn geleitet werden. Erst im Gehirn wird dann das Bild zusammengesetzt, und wir können sehen.

EYE

The eye is the organ that allows us to see. Light enters our eye through its transparent outer covering called the "cornea". Behind the cornea is the coloured part of our eye called the "iris". The iris has a hole in its centre, called the pupil, which gets smaller in bright light, and larger in dim light. When light passes through the lens of our eye, it is picked up by special cells on the back of our eye the "retina". It then travels along the optic nerve to our brain, where it is translated into the single image we perceive, or see.

AUGEN UND OHREN

EYES AND EARS



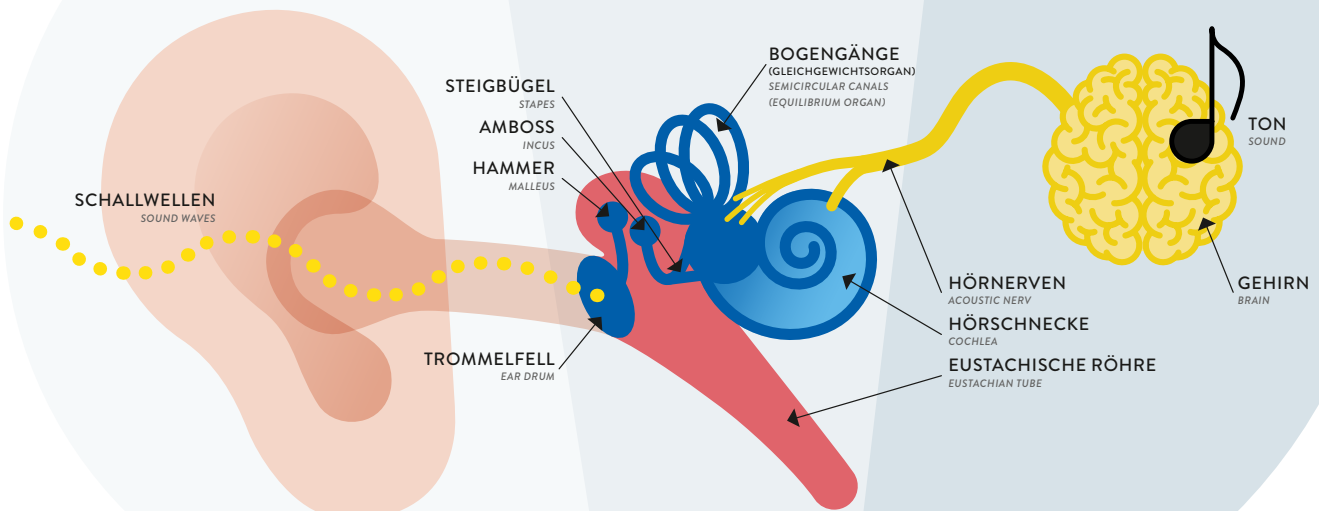
WIE AUS EINER SCHALLWELLE TÖNE WERDEN!

WHAT CAUSES SOUND?

1. Schallwellen Sound waves

2. Mechanische Verstärkung Mechanical amplification

3. Elektrochemisches Signal Electrochemical signal



GEHIRN UND NERVEN

BRAIN AND NERVES

Das Gehirn ist das Zentrum und die **Schaltzentrale** unseres Körpers. Es ist über Nervenbahnen mit allen Organen und Körperteilen verbunden. Alle wichtigen Informationen laufen im Gehirn zusammen und werden dort verarbeitet.

The brain is the control centre of our entire body. It connects to nerves that branch out to every organ and body part. Any important information taken in through our senses is sent to our brain, where the information is then processed.

! Das Gehirn speichert das, was wir erleben und lernen, in unterschiedlichen Zentren: So gibt es ein Sprachzentrum, ein Hörzentrum et cetera.

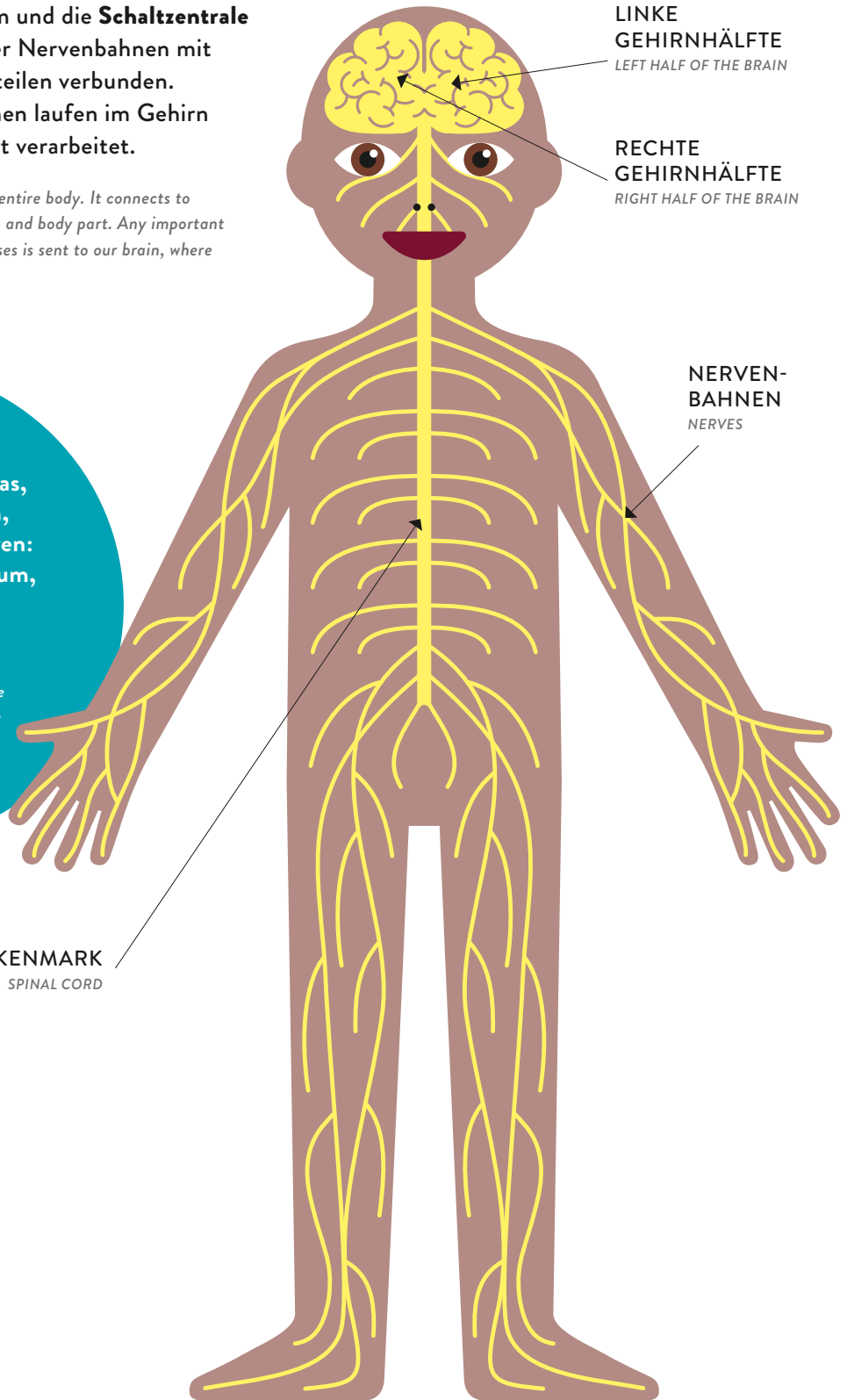
! Our brain stores the things we experience and the things we learn in different areas: for example, one brain area is connected to hearing, while another one is connected to speaking.

RÜCKENMARK
SPINAL CORD

LINKE
GEHIRNHÄLFTE
LEFT HALF OF THE BRAIN

RECHTE
GEHIRNHÄLFTE
RIGHT HALF OF THE BRAIN

NERVEN-
BAHNEN
NERVES

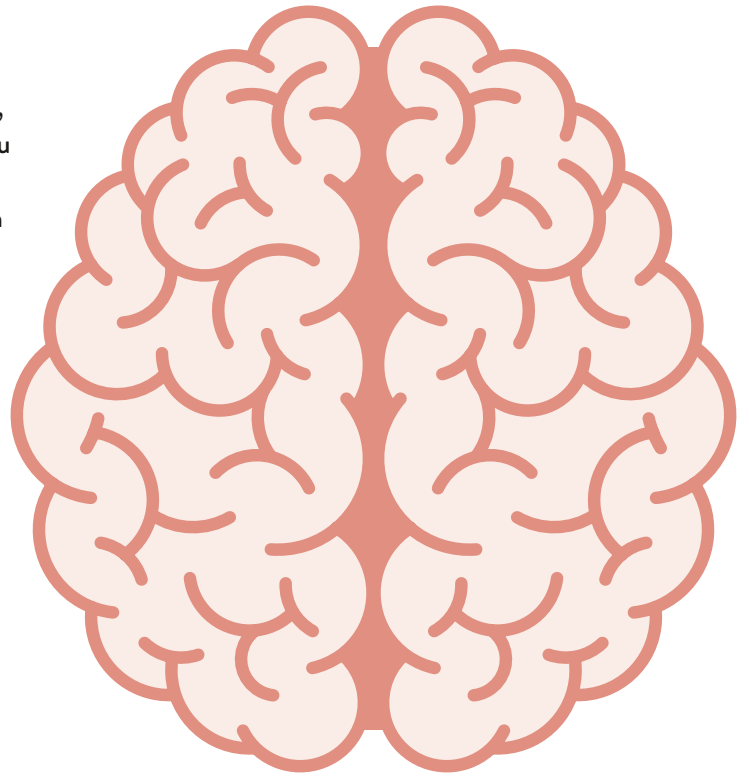


GEHIRN UND NERVEN

BRAIN AND NERVES

Wenn ein Körperteil verletzt ist, merken wir erst, wie schwierig es ist, einfache, alltägliche Dinge zu meistern. Noch viel schwieriger ist es, wenn ein Körperteil fehlt. Mittlerweile gibt es jedoch hoch entwickelte **künstliche Körperteile (Prothesen)**, die helfen, den Alltag besser zu bewältigen.

If one part of our body is hurt, we soon realize how difficult it is to perform even simple activities of daily living. And it's even more difficult if one part of our body is missing altogether. Nowadays, however, people missing a body part may be able to get a highly developed artificial body part (called a "prosthesis") that helps with many tasks of everyday life.



Versuche, mit nur einer Hand eine Schleife zu binden oder die Knöpfe am Kleidungsstück auf- oder zuzumachen – das ist ganz schön schwierig!

Using only one hand, try to tie a bow or button and unbutton a shirt – that's pretty difficult, isn't it?

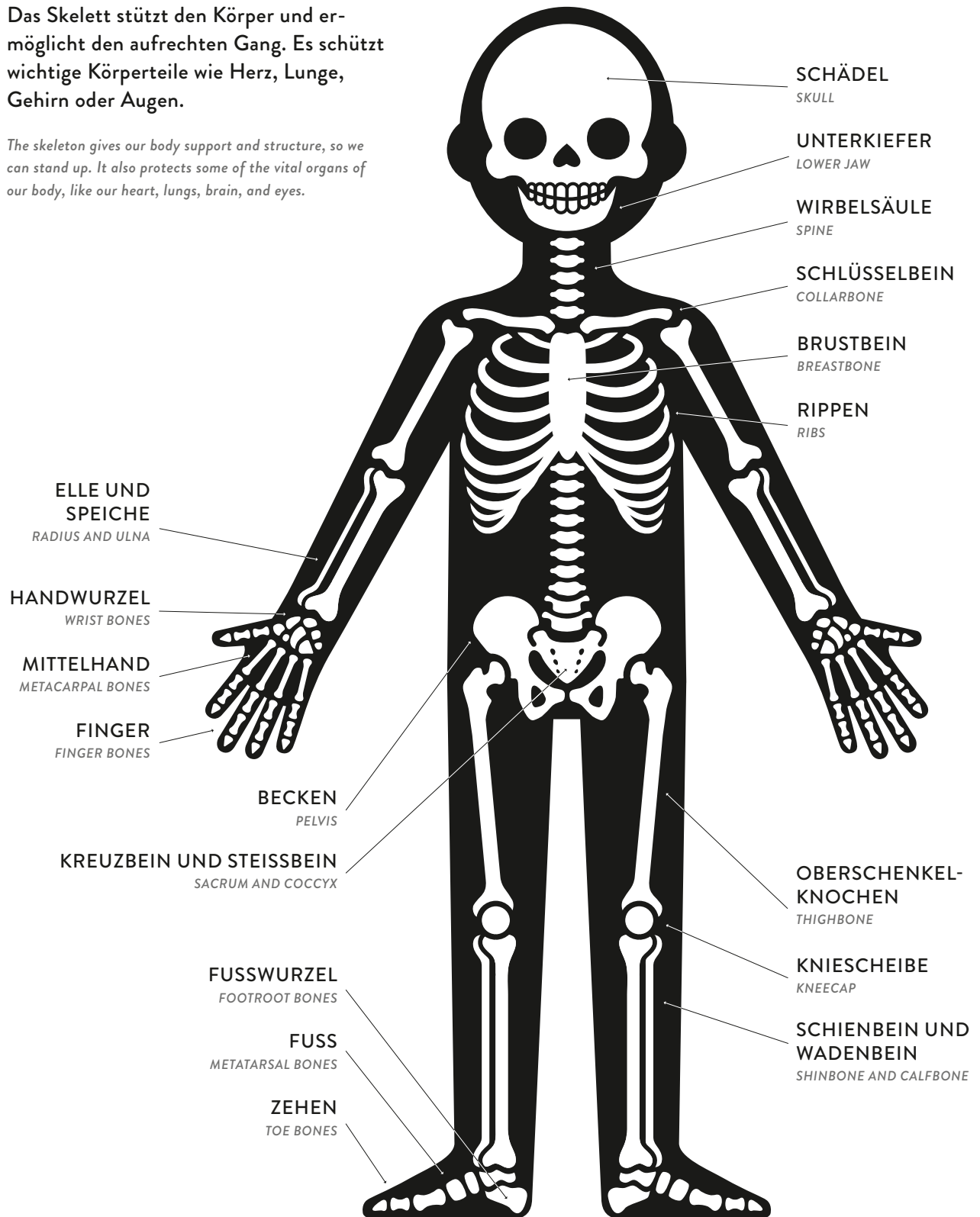


SKELETT UND KNOCHEN

SKELETON AND BONES

Das Skelett stützt den Körper und ermöglicht den aufrechten Gang. Es schützt wichtige Körperteile wie Herz, Lunge, Gehirn oder Augen.

The skeleton gives our body support and structure, so we can stand up. It also protects some of the vital organs of our body, like our heart, lungs, brain, and eyes.



SKELETT UND KNOCHEN

SKELETON AND BONES

Das menschliche Skelett besteht aus **206 Knochen**, der kleinste ist im Ohr und heißt Steigbügel, der größte ist unser Oberschenkelknochen.

In den größeren Knochen sind **Hohlräume**, die den Knochen leichter machen. Diese Hohlräume sind mit Knochenmark gefüllt, das wiederum die roten und weißen Blutkörperchen herstellt.

The human skeleton is made up of 206 bones. The smallest bone is the stirrup inside our ear, the longest bone is the femur in our thigh. Some of the larger bones in our body have a hollow centre to make them lighter. These spaces are filled with bone marrow, which produces the body's red and white blood cells.

! Unsere Ohrmuschel und Nase bestehen aus einer weicheren Knochenmasse, die man Knorpel nennt. Solche Knorpel befinden sich auch zwischen manchen Knochen.

! The outer part of our ears and our nose are made up of tough, flexible tissue – that's cartilage. This type of tissue can also be found in other parts of our body, including between bones.

! Zähne sind zwar keine Knochen, bestehen aber aus einer knochenähnlichen Substanz, dem Zahnschmelz. Im Inneren eines Zahnes befinden sich Blutgefäße und Nerven, die man spürt, wenn man Zahnweh hat.

Achtung! Wenn Zucker aus der Nahrung mit den Mundbakterien zusammenkommt, wird eine starke Säure gebildet, die Löcher in den Zahn fressen kann. Darum ist es so wichtig, die Zähne zu putzen!

! Teeth are not bones. However, the outer part of our teeth is made up of a bone-like substance, called enamel. In contrast, the inner part of our teeth contains blood vessels and nerves that, if irritated, lead to tooth pain.

Take care! Bacteria feed off any sugar left in our mouth after eating. As they feed, the bacteria produce a strong acid that can cause holes in our teeth. That's why it's so important to brush our teeth!

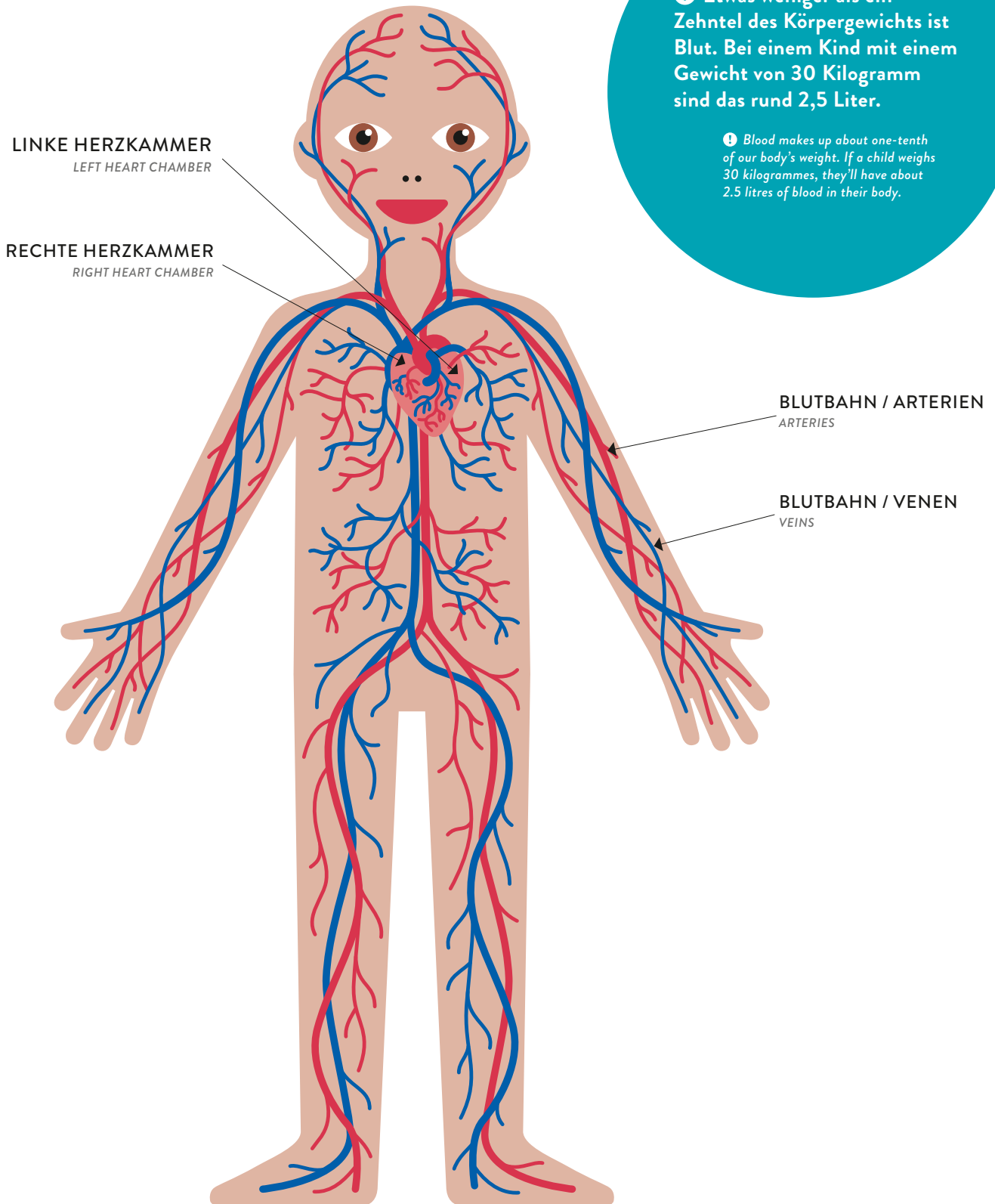
SKELETT UND KNOCHEN

SKELETON AND BONES



HERZ UND BLUTKREISLAUF

HEART AND CIRCULATORY SYSTEM



HERZ UND BLUTKREISLAUF

HEART AND CIRCULATORY SYSTEM

Unser stärkster Muskel ist das Herz. Es zieht sich jeden Tag über 100.000-mal zusammen und pumpt dabei das Blut durch den Körper! Das Blut fließt in **Blutbahnen** durch unseren Körper und versorgt alle Zellen mit Nahrung, Sauerstoff und anderen lebenswichtigen Inhaltsstoffen. Die Blutbahnen, die zu den Zellen führen, nennt man **Arterien**. Die Blutbahnen zurück zum Herzen nennt man **Venen**. Dieser ständige Blutstrom vom Herzen und zurück zum Herzen wird Blutkreislauf genannt.

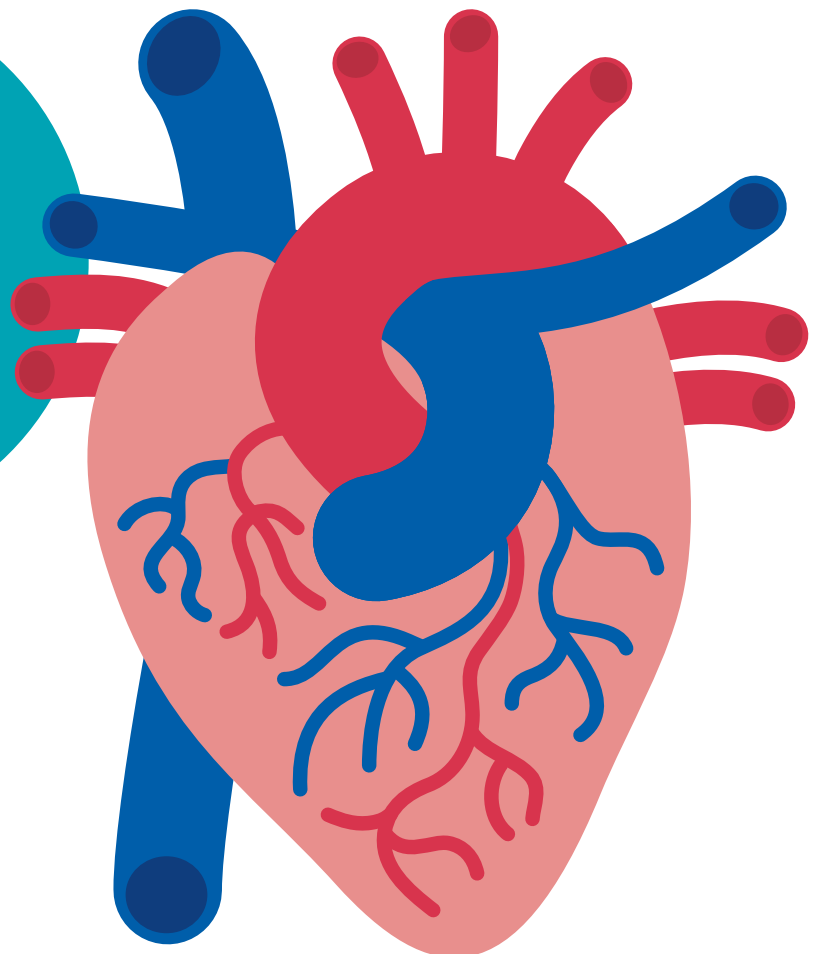
The heart is the strongest muscle in our body. Each day, our heart beats more than 100,000 times, thereby pumping blood to different parts of our body. Through a system of tubes called blood vessels, the blood delivers nutrients, oxygen and other vital substances to our body's cells. The blood vessels responsible for carrying blood from our heart to our cells are known as arteries; those responsible for taking blood back to our heart are known as veins. The entire system in which the blood flows is called circulatory system.

! Ärztinnen und Ärzte können aus dem Blut ablesen, ob ein Mensch gesund oder krank ist. Deshalb wird bei Untersuchungen Blut abgenommen und im Labor untersucht.

! Our blood gives doctors all kinds of clues about whether we are healthy or sick. To be able to determine this, doctors will take a blood sample and examine it in the laboratory.

! Wenn du eine kleine Verletzung hast und blutest, solltest du, bevor du Desinfektionsmittel und Pflaster verwendest, die Wunde gut reinigen. Am einfachsten geht das mit fließendem Wasser.

! If you have a cut or scrape that is bleeding, you should clean the wound properly before using an antiseptic and covering it with a plaster. It's easiest to rinse the wound under running water.



HERZ UND BLUTKREISLAUF

HEART AND CIRCULATORY SYSTEM

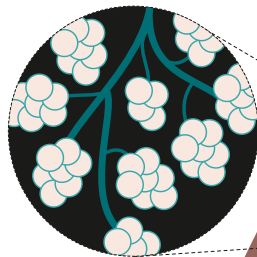


LUNGE UND ATMUNG

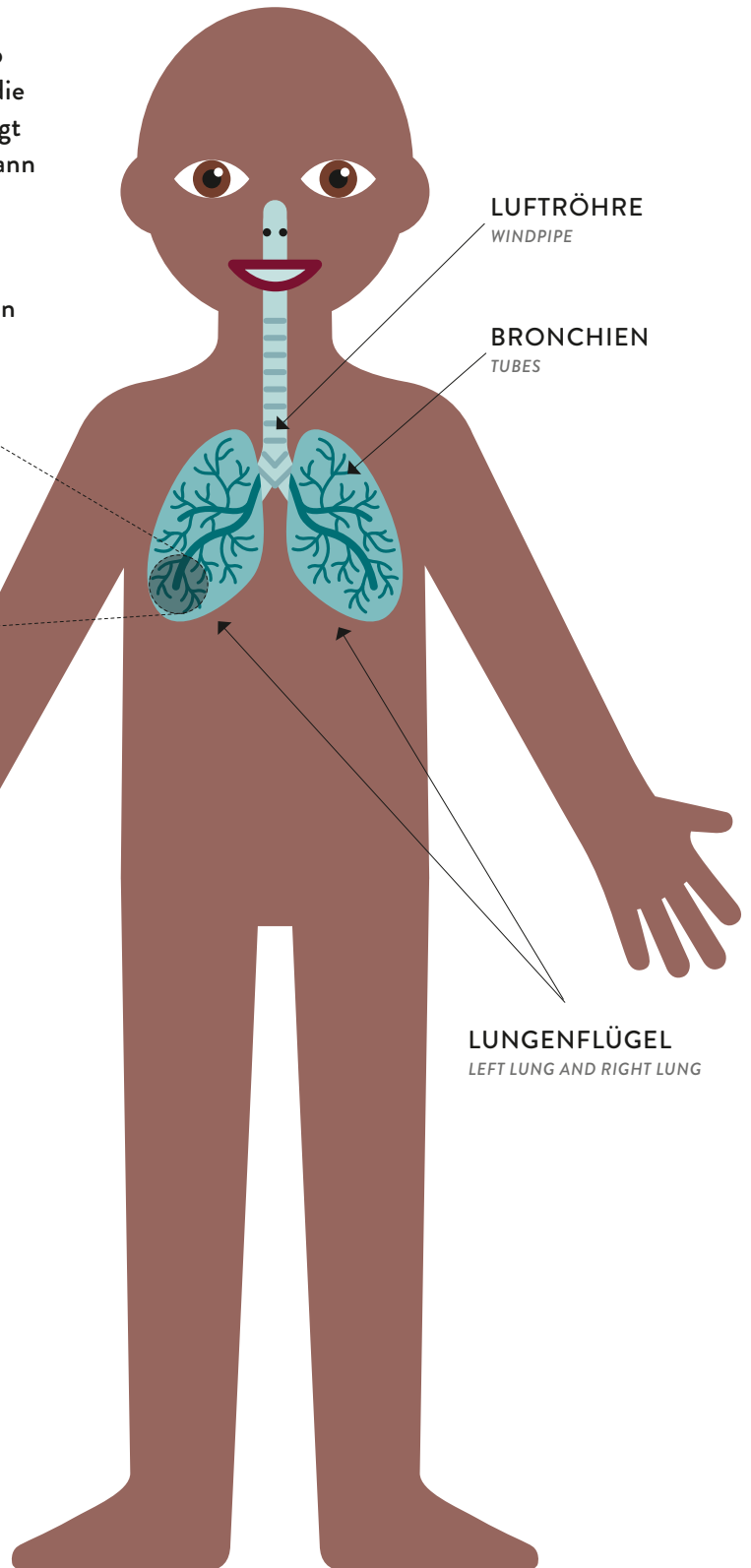
LUNGS AND BREATHING

Wir Menschen nützen den Sauerstoff aus der Luft als Energiequelle für unsere Zellen. Deshalb atmen wir über die Nase und den Mund Luft in die **Lungenflügel**. Der Sauerstoff aus der Luft gelangt über die Lungenbläschen in das Blut und kann dann zu den Zellen transportiert werden. Die Zellen nehmen den **Sauerstoff** aus dem Blut auf, und dabei entsteht **Kohlendioxid** als Abfall. Über die Blutbahnen gelangt dieser Abfall wieder zurück in die Lunge und wird von uns ausgeatmet.

Our body uses the oxygen we breathe in to supply our cells with energy. Air travels through our nose and mouth, down our windpipe, to reach our lungs. Inside the lungs, inhaled oxygen enters the bloodstream from teeny tiny air sacs, called "alveoli." The bloodstream then delivers the oxygen to every cell in our body. When our cells use the oxygen, a waste gas called "carbon dioxide" is produced. Finally, the bloodstream carries this waste gas back to our lungs to be breathed out.



LUNGEN-
BLÄSCHEN
AIR SACS



! Der Mensch kann ohne Essen oder Trinken ein paar Tage oder sogar noch länger überleben, aber ohne Atmen nur wenige Minuten. Allerdings kann ein Sportler, der seine Atemmuskulatur aktiv trainiert, seine Atempausen deutlich verlängern.

! Humans can survive for several days, or even longer, without food and water, but only for a few minutes without breathing. Athletes, however, who do special training to strengthen their breathing muscles can hold their breath for much longer periods.

NIEREN UND BLUTREINIGUNG

KIDNEYS AND BLOOD FILTRATION

Die Nieren **reinigen das Blut** und filtern Abfallprodukte heraus. Diese werden als Urinflüssigkeit in der Harnblase gesammelt und am Klo als „Harn, Urin, Lulu oder Pipi“ ausgeschieden.

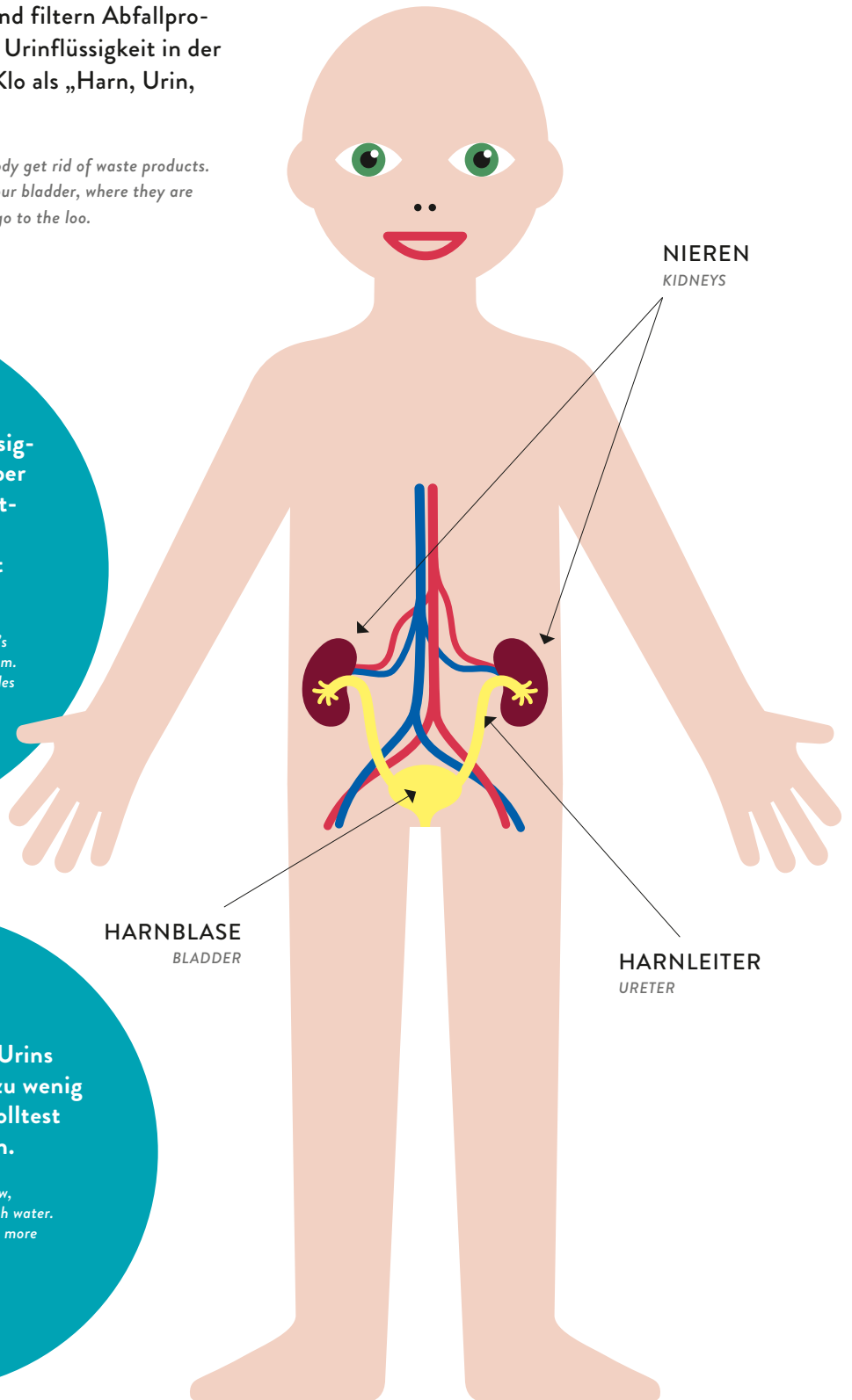
*The kidneys **filter our blood**, helping our body get rid of waste products. These waste products are then collected in our bladder, where they are eliminated as “urine, pee, or wee” when we go to the loo.*

! **Trinken ist wichtig, denn unser Körper braucht viel Flüssigkeit. Aber Achtung: Trinke lieber Wasser als Limonaden und Softdrinks, denn in ihnen steckt viel Zucker. Und viel Zucker ist ungesund und macht dick!**

! Our body needs plenty of fluids. That's why it's important to drink enough of them. But be aware: choose water over lemonades and soft drinks, which are packed with sugar. Too much sugar is bad for you and can make you gain weight!

! **Wenn die Farbe des Urins dunkelgelb ist, hast du zu wenig Wasser im Körper. Du solltest dann schnell was trinken.**

! If your urine is dark yellow, your body isn't getting enough water. In this case, you should drink more fluids as soon as possible.

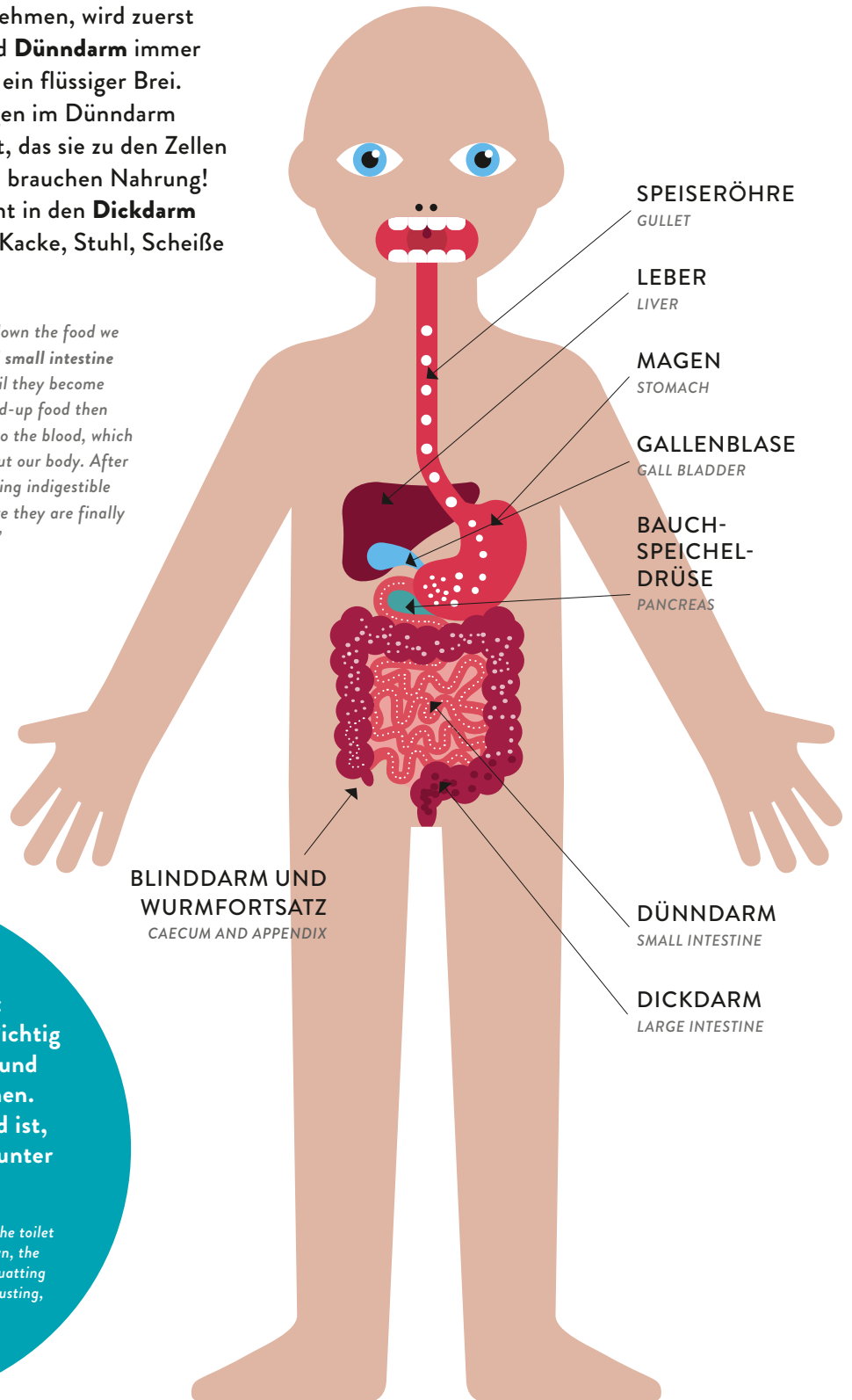


ESSEN UND VERDAUUNG

FOOD AND DIGESTION

Die Nahrung, die wir zu uns nehmen, wird zuerst im **Mund**, dann im **Magen** und **Dünndarm** immer mehr zerkleinert. So entsteht ein flüssiger Brei. Winzige Nahrungsteile gelangen im Dünndarm durch die Darmwände ins Blut, das sie zu den Zellen transportiert. Denn die Zellen brauchen Nahrung! Der unverdauliche Rest kommt in den **Dickdarm** und wird schließlich als „Kot, Kacke, Stuhl, Scheiße oder Gaga“ ausgeschieden.

Our mouth starts things off by breaking down the food we eat into smaller chunks. Our stomach and small intestine break down these chunks even further until they become a gooey liquid. The nutrients in the mushed-up food then pass through the small-intestine lining into the blood, which carries the nutrients to the cells throughout our body. After all, our body's cells need food! The remaining indigestible leftovers travel to the large intestine where they are finally eliminated as "faeces, poo, stool, or crap."



! Wir haben meist eine ganz falsche Sitzhaltung am Klo. Richtig ist es, die Beine anzuwinkeln und eine Hockstellung einzunehmen. Da diese Position anstrengend ist, kannst du dir einen Schemel unter die Füße stellen.

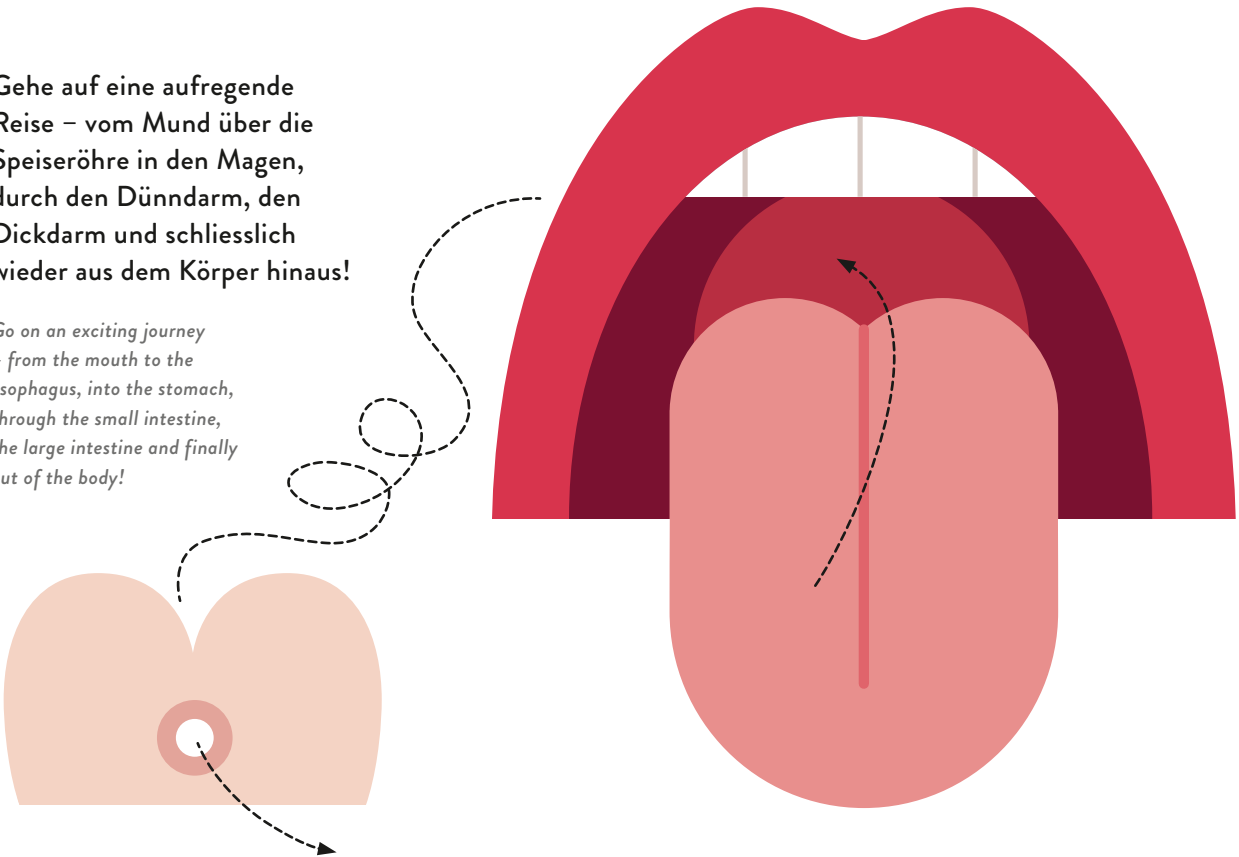
! Most of the times, we're sitting on the toilet the wrong way. Rather than sitting down, the right way is to bring our legs up to a squatting position. Since squatting is rather exhausting, you can place a stool under your feet.

ESSEN UND VERDAUUNG

FOOD AND DIGESTION

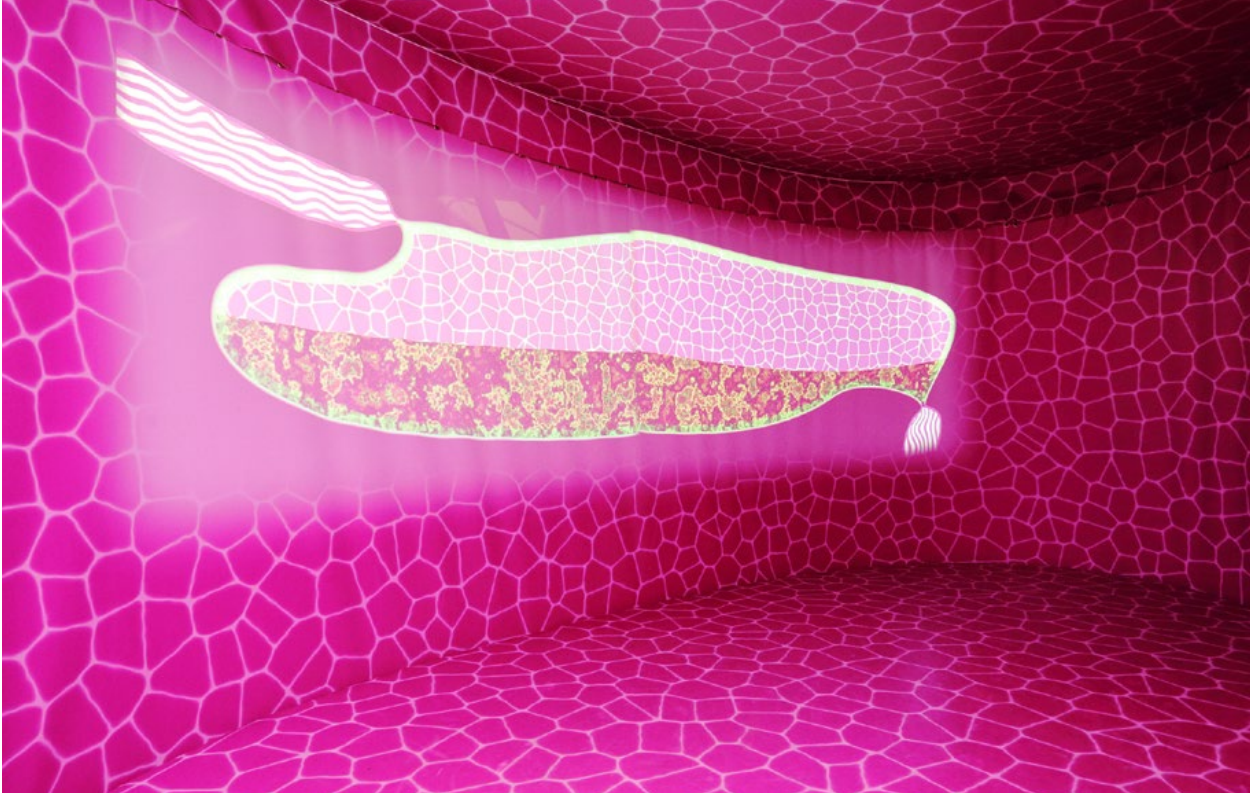
Gehe auf eine aufregende Reise – vom Mund über die Speiseröhre in den Magen, durch den Dünndarm, den Dickdarm und schliesslich wieder aus dem Körper hinaus!

Go on an exciting journey – from the mouth to the esophagus, into the stomach, through the small intestine, the large intestine and finally out of the body!



ESSEN UND VERDAUUNG

FOOD AND DIGESTION



ESSEN UND VERDAUUNG

FOOD AND DIGESTION



ESSEN UND VERDAUUNG

FOOD AND DIGESTION

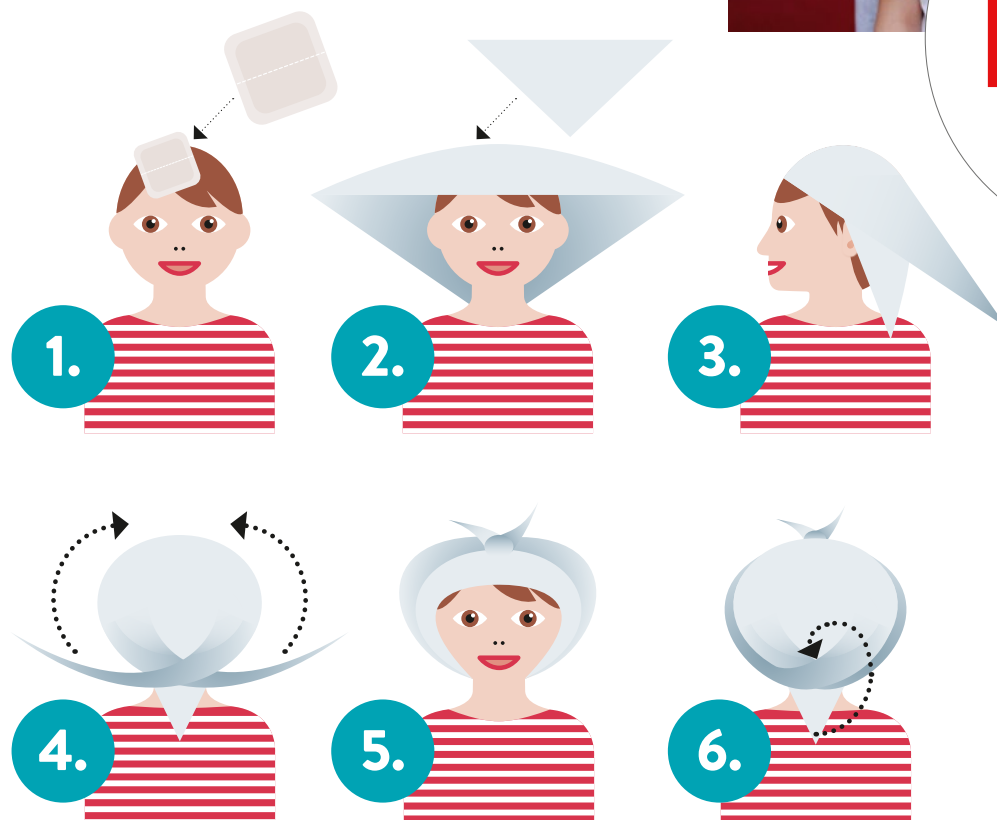


WUNDEN UND ERSTVERSORGUNG

WOUNDS AND FIRST AID

Eine **Schnitt- oder Schürfwunde** kann schnell passieren. Diese Wunden bluten meist und tun auch ganz schön weh! Damit durch die Wunde kein Schmutz oder krankmachende Bakterien in den Körper gelangen, ist es wichtig, die **Wunde zu reinigen** und mit einem **Pflaster** oder **Verband** zu schützen. Größere Verletzungen solltest du immer auch von einem Arzt oder einer Ärztin genauer untersuchen lassen.

Wounds such as cuts and scrapes are very common injuries. These wounds will often bleed and can hurt quite a bit! If the skin is broken from a cut or scrape, dirt and bacteria can enter the body and may cause an infection. Therefore, it is important to clean the wound and cover it with a plaster or bandage. Larger cuts or scrapes should be seen by a doctor.



WUNDEN UND ERSTVERSORGUNG

WOUNDS AND FIRST AID



ORGANE UND KÖRPERSYSTEME

ORGANS AND BODY SYSTEMS

Unser Körper ist im Inneren unglaublich kompliziert aufgebaut. Alle **Organe arbeiten in Systemen zusammen** und ermöglichen, dass wir Energie aus der Nahrung und der Luft gewinnen oder uns bewegen können. Einige Organe und Systeme reinigen und entgiften unseren Körper, andere steuern die Organe, damit sie gut zusammenarbeiten.

The inside of our body is incredibly complex. It is made up of several organ systems that all work together. One system, for example, produces energy from the food we eat and the air we breathe, while other systems help us move our body or cleanse it of harmful substances. Yet another system tells our organs how to best work together.



- Im **Magen** wird die Nahrung mithilfe der Magensäure zerkleinert und zersetzt.
- Im **Dünndarm** gelangen die wertvollen Nährstoffe aus dem fein zerkleinerten Nahrungsbrei ins Blut.
- Die **Gallenblase** produziert Gallenstoff, eine Flüssigkeit, die die Nahrung zerkleinert.
- Die **Bauchspeicheldrüse** produziert Bauchspeichel, eine Flüssigkeit, die Nahrung zerkleinert.
- Im **Blinddarm** sitzen Immunzellen, die krankheitserregende Viren und Bakterien bekämpfen.
- Im **Dickdarm** leben unzählige Bakterien, die im Teamwork aus den flüssigen Nahrungsresten Wasser und Salze herausholen und gleichzeitig wichtige Vitamine herstellen.
- Die **Leber** reinigt und entgiftet die Nährstoffe, die wir aus dem Darm aufnehmen, und speichert sie.
- Das **Herz** pumpt das Blut in alle Zellen, um sie mit Nahrung und Sauerstoff zu versorgen.
- In den **Lungen** findet ein Austausch von verbrauchter, kohlendioxidhaltiger (CO₂) Luft und frischer, sauerstoffreicher Luft statt.
- Die **Nieren** filtern Abfallprodukte aus dem Blut heraus und sammeln diese als Urinflüssigkeit in der Harnblase.
- *The stomach releases acids that break down and mush up our food.*
- *In the small intestine, valuable nutrients in the mushed-up food pass into our blood.*
- *The gall bladder stores bile, a bitter liquid that helps digest our food.*
- *The pancreas also produces juices, known as enzymes, that help digest our food.*
- *In the appendix, good bacteria fight harmful bacteria and viruses that would otherwise cause diseases.*
- *The large intestine is inhabited by countless bacteria. They team up to soak up water and salts from the indigestible leftovers, producing important vitamins at the same time.*
- *The liver removes harmful substances from the nutrients that have been absorbed from our food to then store these nutrients.*
- *The heart sends blood throughout our body, carrying nutrients and oxygen to every cell.*
- *The lungs provide our body with fresh oxygen (O₂) from inhaled air and free our body from used carbon dioxide (CO₂) with exhaled air.*
- *The kidneys filter out waste products from our blood and dispose of them in the form of urine via our bladder.*

ORGANE UND KÖRPERSYSTEME

ORGANS AND BODY SYSTEMS



Hier findest du die wichtigsten inneren Organe. Zieh dir eine Schürze an und versuche, die Organe an die richtige Stelle zu bringen.

What's inside us? Learn about the vital organs inside the human body by putting on one of the aprons to figure out where each organ goes.



MUSKELN UND BEWEGUNG

MUSCLES AND MOVEMENT

Unser ganzer Körper wird von vielen unterschiedlichen Muskeln zusammengehalten. Sie sind an den Knochen befestigt und können diese bewegen. Muskeln sind **Fleischfasern**, die alle nach dem gleichen Prinzip funktionieren: Sie ziehen sich zusammen und entspannen sich. Dadurch können Bewegungen entstehen. Arm- und Beinmuskeln arbeiten auf Befehl vom Gehirn. Die Muskeln von Herz oder Darm bewegen sich automatisch.

Our body is held together by many different muscles. They connect to, and can thus move, our bones. Muscles are made up of fibres like rubber bands, and function the same way. By contracting and relaxing, muscles pull on our bones and make our body move. However, the muscles in our arms and legs only contract when our brain tells them to do so. In contrast, the muscles of our heart and intestine work all by themselves.

BIZEPS
BICEPS MUSCLE

ARMSPEICHENMUSKEL
BRACHIORADIALIS MUSCLE

FINGERSTRECKER
EXTENSOR DIGITORUM MUSCLE

BAUCHMUSKEL
ABDOMINAL MUSCLE

GESICHTSMUSKEL
FACE MUSCLE

TRAPEZMUSKEL
TRAPEZIUS MUSCLE

DELTAMUSKEL
DELTOID MUSCLE

BRUSTMUSKEL
CHEST MUSCLE

SCHENKELANZIEHER
ADDUCTOR MUSCLE

OBERSCHENKELMUSKEL
QUADRICEPS MUSCLE

WADENMUSKEL
CALF MUSCLE

SCHIENBEINMUSKEL
TIBIALIS MUSCLE

! Wenn du Sport treibst, trainierst du auch deine Lungen, weil die Muskeln mehr Sauerstoff benötigen. Damit der Sauerstoff schneller in Arme und Beine gelangt, fängt auch dein Herz schneller zu schlagen an.

! When you exercise, you strengthen your lungs at the same time. After all, you breathe in more oxygen, which your muscles need. To quickly supply much-needed oxygen to the muscles in your arms and legs, your heart will start beating faster.

MUSKELN UND BEWEGUNG

MUSCLES AND MOVEMENT



! Bewegung ist für Kinder wichtig!

- Sie macht Spaß,
- fördert Muskel- und Knochenaufbau,
- stärkt das Immunsystem,
- stärkt das Herz-Kreislauf-System,
- fördert die körperliche Leistung und
- reduziert Übergewicht.

! *Being physically active is important for kids!*

- *it's fun*
- *it's necessary for a strong body, including muscles and bones*
- *it boosts their immune system*
- *it strengthens their cardiovascular system and improves their overall fitness*
- *it reduces their risk of becoming overweight*

KÖRPERSPRACHE

BODY LANGUAGE

Wir drücken unsere Gefühle und Stimmungen nicht nur mit Sprache aus, sondern auch mit unserer **Körperhaltung**: Du erstarrst vor Angst und bekommst weiche Knie. Du hüpfst vor Freude und tanzt vor Glück. Beobachte dich und deine eigene Körpersprache in verschiedenen Situationen.

We express our feelings and moods not just through words, but also by moving our body. We may freeze with fear, go weak at the knees, jump for joy, or dance with happiness. Watch yourself in different situations to get an idea of the body language you use.

Schau die Menschen auf den Bildern an und überlege dir, was ihre Körper ausdrücken. Probiere selbst, verschiedene Gefühle und Stimmungen auszudrücken, und beobachte dich dabei im Spiegel.

Take a look at the people in the pictures. What emotions do their bodies express? Now it's your turn: Observe yourself in the mirror while trying to express different feelings and moods yourself.

KÖRPER THEATER



SCHLAF UND TRAUM

SLEEP AND DREAMS

Gut ein Drittel unseres Lebens verbringen wir im Schlaf. Das ist viel Zeit, doch superwichtig! Denn während wir schlafen, ist das Gehirn aktiv, und im Körper laufen **verschiedene Prozesse** ab: Es werden kleinere Schäden an den Zellen repariert, Zellen teilen sich, und Kinder und Jugendliche wachsen. In unseren Träumen verarbeiten wir unzählige Tageseindrücke.

We spend about one-third of our life sleeping. That's a lot of sleep, but it's super important! When we sleep, our brain remains active and, together with our body, does quite a bit of work: slightly damaged cells regenerate, new cells develop, and kids and teenagers grow. When we dream, we process a large number of experiences from the day before.

! Schlafen ist nicht gleich schlafen – im Schlaf gibt es viele verschiedene Schlafphasen. Die erste Hälfte des Schlafs ist für uns die wichtigste. Wenn wir in dieser Zeit oft gestört werden, sind wir danach nicht richtig ausgeruht.

! There's a lot more to sleep than simply "being asleep." In fact, there are many different stages of sleep. The first half of sleep is most important. If woken up repeatedly during this time, we'll feel quite groggy in the morning.



! Zu wenig Schlaf ist ungesund: Unsere Abwehrkräfte sinken, wir werden schneller krank, wir sind unkonzentriert und fühlen uns nicht gut.

! Lack of sleep is unhealthy: our body's immune system gets weaker, we are more likely to get sick, we have trouble paying attention, and we don't feel well.

! In unserem Gehirn herrscht nachts Hochbetrieb: Wir gehen das tagsüber Gelernte und Erlebte noch einmal durch und speichern es ab, egal ob es ein lustiges Erlebnis, ein Gespräch mit Freunden oder Lernstoff aus der Schule ist.

! At night, our brain is still hard at work: it sorts through what we've learned and experienced that day and files it away for later use – no matter whether we experienced something funny, talked to a couple of friends, or learned something new at school.

SCHLAF UND TRAUM

SLEEP AND DREAMS



WAS TUT MEINEM KÖRPER GUT?

WHAT'S GOOD FOR MY BODY?

WAS MAG ICH AN MEINEM KÖRPER?

WHAT DO I LIKE ABOUT MY BODY?

TEAM

TEAM

Kuratierung: Elisabeth Menasse-Wiesbauer, Christian Ganzer

Produktion: Johannes Franz-Figeac

Szenografie: Tina Handl

Architektur: Michael Mathis / Dekotrend

Ausstellungsgrafik: Irmi Walli

Mit Beiträgen von: Bert Löschner, Dominikus Guggenberger, Tina Handl, Chris Janka, Eloui, Michael Hammerschmid, Susi Jirkuff, Matthias Schoiswohl, Jan Machacek, Toxic Dreams, Michi Silbergasser, Gabie Baumann, Nora Gutwenger, Mathias Müller, Marion Stefan, Ulrike Karpfen, Katharina Straßl, Gregor Handl, Nina ZARBACH

Bauten: Deko Trend

Elektrik: Willi Gasser

Dank an: Anna Scheer, Hanni Rützler, Sonja Brauner, Melina Reinberger, Anna Ellend, Bina Klingler, Karolina Kras und die Lernwerkstatt VS Brigittenau, Sibylle und Michael Praetorius, Ulrike Iltzinger – Monshi und Babak Monshi, Maximilian Jösch, Barbara Meinx, Renée Schröder

Bereichsleitung Ausstellung: Christian Ganzer

Produktionsleitung Ausstellung: Johannes Franz-Figeac

Fundraising: Peter Melichar

Marketing: Christiane Thenius

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Susanne Czeitschner

VermittlerInnen: Agnes Achola, Gabie Baumann, Nora Baumann, Vito Baumüller, Chakri Belaid, Thomas Gasser, Patricia Gerger, Nora Gutwenger, Gregor Handl, Petra Hudetz, Perihan Keles, Mitra Rahimi, Fabian Reyer, Anna Schwarz, Michi Silbergasser, Nina ZARBACH, Ulla Szwajor, Ahmadulla Dost, Indira Handl, Dieter Lang, Laura Orgonyi, Felix Wagner
Vermittlungsberatung: Gabie Baumann, Michi Silbergasser, Gregor Handl, Mitra Rahimi

KURZBIOGRAFIEN KÜNSTLER*INNEN

SHORT BIOGRAPHY ARTISTS

GABIE BAUMANN kommt aus Tirol. Nach Ausbildung in Werbegrafik, Glasgestaltung und Malerei ist sie seit 1997 Vermittlerin im Ausstellungsteam des ZOOM Kindermuseum.

ELOUI ist Sängerin, Bassistin und Ukulele-Spielerin mit Schweizer Wurzeln, die nach ihrer Ausbildung an der Kunstakademie Wien und zu vielen einsamen Stunden im Atelier ihre Pinsel gegen Instrumente eingetauscht hat und sich seither der Musik widmet. 2011 erschien ihr erstes Soloalbum „Chasing Atoms“, 2015 folgte das Album „Tangles And Loose Ends“.

DOMINIKUS GUGGENBERGER ist Erfinder und fertigt für Museen interaktive Stationen und Hands-On. Diese sind mechanischer oder rein elektronischer Natur; von digitalen Spielen bis hin zu großen mechanischen Apparaten.

NORA GUTWENGER ist Künstlerin und arbeitet ortsspezifisch. Das Aufbrechen alltäglicher Vorstellungen erlaubt ihr die Freiheit, die Umgebung als Material für künstlerische Interventionen und Experimente einzusetzen.

MICHAEL HAMMERSCHMID ist Dichter und beschäftigt sich mit Sprache in ihrer anfänglichen Form. Er arbeitet an einer umfassenden Darstellung der kindlichen Welt und schreibt vor allem Gedichte. Diese bewegen sich an der Schwelle von Erwachsenenbewusstsein und Kinderwelt.

TINA HANDL ist Textilkünstlerin und verwirklicht fantasievolle Kostüme, Textilobjekte für Museen und andere Künstler. Bei ihren Objekten liebt sie das Zusammenspiel von Funktion, speziellen Anforderungen und farbenfroher Ästhetik. „Geht nicht!“ gibt es nicht. Auf ungewöhnliche Lösungsansätze, Strapazierfähigkeit und präzise Verarbeitung hat sie sich spezialisiert.

CHRIS JANKA ist Musiker, Künstler, Performer und Techniker. Die Arbeiten suchen oft die Verbindung von Technik zur Kunst/Musik. Ausserdem betreibt er ein Tonstudio und produziert Musik für Tonträger, Filme und Installationen.

BERT LÖSCHNER *1981 #Diplom(FH)
#Produktdesign #LuigiColani #IKEA-Stipendium
#postgrad.Diplom #Kunstundöffentl.Raum
#SimoneDecker #monobloc #copyofacopyofa
#VenturaLambrate #ZKM #DesignBiennaleSt.
Etienne #KunstvereinNeuhausen
#GrandHornuMuseum #CID #ChrisMeplon
#VillaFlick #KarinSrb #EresFoundation
#PlasticAge #OneWorkGallery #RAR
#ViennaContemporary #Gelitin #Belvedere21
#UeberUns #LivingTheDream

JAN MACHACEK ist Medienkünstler und Performer. Er macht Auftritte mit Videoprojektionen, Musik und selbstgebauten Apparaten. Dabei interessiert ihn das Zusammenspiel von analogen und digitalen Welten. Weiters gibt er seit vielen Jahren Workshops im ZOOM Trickfilmstudio.

MATHIAS MÜLLER ist Produzent, Regisseur, Programmierer und Vater. Neben zahlreichen kommerziellen Projekten wie dem ersten Massively-Multiplayer Online-Rollenspiel „Destiny-Online“ (1998-2001) und seiner Lehrtätigkeit an der SAE Wien produzierte er von 2005 bis 2015 die nicht-kommerzielle TV-Show „New Ordner“ und leitet bis heute die Musiksendung „12 Minutes LIVE“ wo er auch selbst Regie führt.

MICHAEL MATHIS ist Architekt und entwickelt Räume. „Jeder Raum ist eine Welt für sich“

MATTHIAS SCHOISWOHL-SZWAJOR ist Kunst- und Kulturvermittler, Lehrer, Bastler sowie Erfindersgehilfe.

KURZBIOGRAFIEN KÜNSTLER*INNEN

SHORT BIOGRAPHY ARTISTS

MICHI SILBERGASSER ist Moderator und freischaffender Regisseur im Theaterbereich. Neben zahlreichen Regiearbeiten wie „OSCAR“ (Freilichtspiele Theaterbühne Thalgau, 1999), „NOISES OFF/ Der nackte Wahnsinn“ (2007) oder „SEIN ODER NICHTSEIN“ (2017) arbeitet Silbergasser seit 1998 in der ZOOM Ausstellung.

MARION STEFAN unterstützte als Trainerin viele Jahre Kinder beim Sport, Tanz und beim Üben von Yoga. Als Sozialarbeiterin fördert sie die Selbstbestimmtheit von Menschen mit Lernschwierigkeiten im Rahmen des psychosozialen Dienstes, beschäftigt sich mit Bildungspsychologie und kämpft für eine faire Gesellschaft.

IRMI WALLI arbeitet grafisch für Groß und Klein im Bereich Kultur, Bildung und Soziales.

TOXIC DREAMS wurde 1997 von Kornelia Kilga und Yosi Wanunu gegründet. Seither hat die Gruppe mehr als 70 Eigenproduktionen realisiert. toxic dreams erarbeitet in kollaborativen Verfahren im Rahmen von mehrjährigen Arbeitszyklen ästhetisch und formal sehr variantenreiche Formate. Der aktuelle Zyklus Real Fiction widmet sich der Bedeutung des Narrativs im Spannungsfeld von Wahrheit und Fiktion. Letzte Produktionen: Der Wal der Österreich verschluckte; The Bruno Kreisky Lookalike Episoden 1 – 6; The Deadpan Dynamites – The Art of the Gag

Yosi Wanunu ist Regisseur und Autor, studierte Kunstgeschichte, Theater und Film in Israel, Europa und den USA. Auf seinen mehrjährigen weltweiten Arbeitsreisen trainierte er viele Spiel- und Inszenierungstechniken und -stile. Vor seinem Umzug nach Wien im Jahr 1997 lebte und arbeitete er acht Jahre lang in NYC, u.a. im BCBC, im Ohio Theatre, La Mama ETC, im Here und im Ontological-Hysteric Theatre von Richard Foreman. Er ist Mitbegründer und künstlerischer Leiter des Labels toxic dreams, mit dem er seit 1998 mehr als 70 Eigenproduktionen realisierte. Daneben arbeitet er mit anderen freien Gruppen sowie im Auftrag von Institutionen im europäischen Raum; Vorträge und Lehrtätigkeit im Performancebereich.

Michael Strohmann ist Komponist und Medienkünstler. Er studierte Computermusik und elektronische Medien an der Universität für Musik und angewandte Kunst in Wien sowie Sound Design an der FH-Joanneum/KUG Graz. Er beschäftigt sich mit der Gestaltung von visuellen, taktilen und akustischen Erfahrungen: in interaktiven Edutainment-Anwendungen, Klanginstallationen und induzierten Halluzinationen. Michael ist Teil der Musik/Performance Gruppe Fuckhead, mit der er seit 1991 international auftritt und mehrere Tonträger veröffentlichte. Als fixes Ensemblemitglied von toxic dreams ist er für die audiovisuelle Komponente vieler Produktionen verantwortlich.

PARTNER UND SPONSOREN

PARTNER AND SPONSORS

Projektförderer: Bundeskanzleramt, BMWF, BMTN

Sponsoren: Wiener Gesundheitsförderung, Apothekerkammer, Optimo

Kosponsoren der Ausstellung: Ärztekammer, Sonnentor, Eurofoam

Kooperationspartner der Ausstellung: Wiener Rotes Kreuz, Otto Bock, FEM-Frauengesundheitszentrum, Österreichische Liga für Kinder- und Jugendgesundheit, Ars-Electronica, Frida & Fred, Kaiser Franz Joseph Spital

KONTAKT

CONTACT

VON KOPF BIS FUSS

Eine Mitmachausstellung zum Thema Körper für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Laufzeit: September 2019 – Januar 2021

Dauer: 90 Minuten

Information:

+43-1-524 79 08

j.franz-figeac@kindermuseum.at

Verein ZOOM Kindermuseum

MuseumsQuartier

Museumsplatz 1

1070 Wien